

Fachamt: Stadtförsterei

Vorlage-Nr.: 2018-002

Datum: 02.01.2018

Beschlussvorlage

Jagdbezirk VI, Auberg

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	15.01.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.01.2018	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Eigenjagdbezirk VI, „Auberg“, der Stadt Eberbach wird an die Bietergemeinschaft Harald und Sebastian Blask, beide wohnhaft in 69412 Eberbach, verpachtet.
2. Ersatzkandidat für die Verpachtung des Jagdbezirks ist die zweite Bietergemeinschaft.

Sachverhalt / Begründung:

Auf die Ausschreibung des Jagdbezirks VI erhielt die Stadtförsterei 10 Anfragen von potentiellen Interessenten. Diesen wurde als Informationsmaterial die Kopie des Jagdpachtvertrags, ein Lageplan, Informationen zur durchschnittlichen Jahresstrecke und Zusatzinformationen den Jagdbezirk betreffend überlassen.

Bis zum Stichtag am 30.11.2017 gingen Bewerbungen von zwei Interessenten (jeweils Bietergemeinschaften) ein.

Der einer Entscheidung u.a. zu Grunde liegende zu erlösende Gesamtbetrag enthält neben der reinen Jagdpacht auch die Einnahmen der Wildschadenverhütungskostenpauschale sowie der Jagdhausvermietung.

Die Bietergemeinschaft Harald und Sebastian Blask wird als zukünftige Pächtergemeinschaft vorgeschlagen.

Der gebotene Gesamtbetrag als auch die auf Seiten der Bietergemeinschaft bereits vorhandene Erfahrung mit dem betreffenden Jagdbezirk sprechen für diese Vorgehensweise.

Die Herren Blask bejagen den Jagdbezirk Auberg im laufenden Jagdjahr auf Basis von Begehungsscheinen und haben sich sehr kooperativ als auch erfolgreich gezeigt.

Als weiteres Argument für die vorgeschlagene Entscheidung ist die Wohnortnähe der Bietergemeinschaft zum Jagdbezirk anzuführen.

Peter Reichert
Bürgermeister